

PROGRAMM 2|19



Evangelische Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho



„Wissen wird erst zu Bildung durch
die Persönlichkeit eines Menschen.

Bildung ist mit Lernen verbunden,
das kostet Zeit und Nerven, aber
wissen Sie was:

Bildung kann einen sehr glücklich
und gelassen machen!“

(Günther Jauch zum Thema Bildung)

INHALT



7

BILDUNG



21

GLAUBE



27

KULTUR



45

LEBEN



57

UNTERWEGS

4

LEITBILD

des Evangelischen Erwachsenen-
bildungswerkes Westfalen und Lippe e.V.

5

VORWORT

75

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

76

KONTAKT

78

IMPRESSUM

Leitbild

des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e. V.

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!



Haus Landeskirchlicher Dienste
Olpe 35
44135 Dortmund
Tel. 0231 | 54 09 10
www.ebwwest.de

Dortmund im September 2018

„Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont.“

(Konrad Adenauer)

Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Horizont ist immer eine Sache des jeweiligen Standortes. Das darf auch ganz wertfrei gesehen werden. Dem menschlichen Sehen sind nun mal Grenzen gesetzt. Aber gilt das auch für unser Wissen? Für die Bildung?

Mit unseren Angeboten für das 2. Halbjahr 2019 bieten wir Ihnen auf ganz unterschiedliche Art und Weise die Möglichkeit, sich neues Wissen anzueignen und Ihren Standpunkt und damit auch Ihren Horizont zu reflektieren. Alle Angebote laden ein zum lebensbegleitenden Lernen, zur Entfaltung der Persönlichkeit, zur Klärung von Fragen der Existenz und des Glaubens. Unser Anliegen ist, dass wir in einer sozialen und verantwortungsbewussten Gesellschaft zusammenleben.

Viele der Veranstaltungen wären ohne die verlässlichen Kooperationspartner und ihr ehrenamtliches Engagement gar nicht möglich. Ihnen gilt unser Dank für die engagierte Zusammenarbeit. Beim Lesen des Programms werden Sie feststellen, dass sich die Angebote auf verschiedene Städte verteilen. Wir möchten Sie ermutigen, sich auf den Weg zu machen und freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen bei der ein oder anderen Veranstaltung.

Herzlichst
Ihr Team der
Evangelischen Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband
Herford | Lübbecke | Minden | Vlotho

(v.l.n.r: Bianca Krumme, Anna-Lena Strakeljahn,
Petra Nolting, Katrin Weber)





BILDUNG

Ehrenamt

Vorträge

Workshops

Hilfreiche Gespräche führen

Ausbildung zur ehrenamtlichen Seelsorger*in in der TelefonSeelsorge

Die TelefonSeelsorge ist ein Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen. Die Beratungsgespräche am Telefon und im Chat werden von Ehrenamtlichen geleistet. In den Gesprächen kommen Themen und Probleme unterschiedlicher Art zur Sprache, so z. B. psychosoziale Fragestellungen, Beziehungsfragen, aber auch Sinn- und Glaubensfragen. Auf ihre Aufgabe werden die Ehrenamtlichen umfassend vorbereitet.

In der Regel beginnt einmal im Jahr ein Ausbildungskurs. Dieser dauert etwa 15 Monate und umfasst ca. 150 Unterrichtsstunden (Gruppensitzungen, Ausbildungswochenende, Ausbildungsblöcke, Hospitationen, Paten- und Tandemdienste, Supervisionen). Die Auszubildenden verpflichten sich als Gegenleistung zu einer 2-jährigen ehrenamtlichen Mitarbeit. Die Ausbildung umfasst die Bereiche Gesprächsführung, Selbsterfahrung, Seelsorge, Information zu Sachthemen, Praxiserfahrung und Reflexion.

Nähere Informationen unter
www.telefonseelsorge-ostwestfalen.de

Datum: wöchentlich dienstags, ca. 15 Monate, Beginn nach den Herbstferien

Uhrzeit: voraussichtlich 19.30 bis 22.00 Uhr, nach Absprache auch früher

Ort: Bad Oeynhausen-Eidinghausen

Verantwortlich: Pfarrerin Petra Ottensmeyer

Anmeldung: erforderlich bis 15. September 2019, Praxistag am 28. September 2019, 9.00 bis 15.00 Uhr, Tel.: 05731/3185 oder info@telefonseelsorge-ostwestfalen.de



Spiele und Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Dieses Konzept ist bereits seit einigen Jahren in den USA unter dem Sammelbegriff „Experiential Education“ etabliert. In Deutschland wird das so genannte Konstruktive Lernen noch selten praktiziert. Im Vordergrund steht bei diesem Konzept nicht die Wissensvermittlung, sondern das Lernen durch Erlebnisse und Erfahrungen. Zu diesem Zweck werden Mikrowelten geschaffen.

Was kleine Lerninseln sind und wie diese Art des Lernens in der Praxis aussieht, erläutert dieser Vortrag. Anschließend ist Möglichkeit zum Austausch gegeben.



Datum: Dienstag, 10. September 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Arche Noah, Kreuzstr. 14, 32469 Petershagen

Referent*in: Sandra Senne-Meinert

Verantwortlich: Familienzentrum Arche Noah

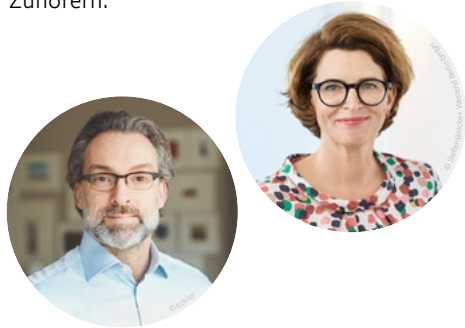
Weitere interessante Vorträge zum Thema KITA finden Sie auch auf den Seiten 11 und 17.

Digitalisierung

Was bedeutet das eigentlich in der Zukunft für mich?

In rasantem Tempo erleben wir fasziniert und gleichzeitig fröstelnd das scheinbar alternative Vorandrängen der digitalen Techniken und Abläufe in unserem Alltag. Wie wird sich unser Leben dadurch in den nächsten Jahren verändern? Sind wir out, wenn wir offline gehen? Was wird die Digitalisierung aus unserem privaten Miteinander machen? Werden wir uns noch erwehren können, wenn wir bestimmte Entwicklungen nicht mitgehen wollen?

Diese und ähnliche Fragen machen zwei Experten in einem Pro- und Contra-Vortrag zum Thema und sind offen für das Gespräch mit uns Zuhörern.



Datum: Freitag, 20. September 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Gehlenbeck,
Mühlenstraße 5, 32312 Lübbecke

Referent*in: Thomas Wehrs, Coach und Berater für Veränderungsprozesse der Digitalen Transformation und Autor des Buches „Störfall Mensch. Verlieren wir im digitalen Rausch unsere Lebensfreude, Emotionalität und Beziehungsfähigkeit?“
Kathrin Koehler, Dipl.-Medienwissenschaftlerin für Digitale Kommunikation

Verantwortlich: KAKTUS der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübbecke-Gehlenbeck
Tel.: 05741/61120,
steen.luebbecke@t-online.de

Kosten: Eintritt 5,00 € VVK / 9,00 € AK

Karten-Vorverkauf: Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübbecke-Gehlenbeck, Bücherstube Lübbecke, Volksbank Geschäftsstelle Gehlenbeck



Das letzte Jahr in der KITA

An diesem Themenabend geht es um den Übergang in die Schule. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Grundschulen erleichtert Kindern den Übergang von der KITA in die Schule und unterstützt die kindliche Bildungsentwicklung.

Es werden Informationen über die pädagogische Arbeit mit Schulanfängern gegeben. Anschließend bleibt Zeit, alle Fragen zu besprechen und zu diskutieren.



Datum: Dienstag, 24. September 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Arche Noah,
Kreuzstr. 14, 32469 Petershagen

Referent*in: Martina Pechstein

Verantwortlich: Familienzentrum Arche Noah

Weitere interessante Vorträge zum Thema KITA finden Sie auch auf den Seiten 9 und 17.



Das Presbyteramt

Infoveranstaltungen für Interessierte

In der evangelischen Kirche leitet sich die Gemeinde im Rahmen der Kirchenordnung selbst. Das Leitungsgremium ist das Presbyterium, das aus männlichen und weiblichen, älteren und jüngeren, bewahrenden und erneuernden Mitgliedern besteht. Erst durch die vielen Perspektiven dieses Gremiums kann Gemeindearbeit gelingen.

Überlegen Sie, ob das Presbyteramt zu Ihnen passt und Sie sich darauf einlassen wollen? Dann möchten wir mit Ihnen ein informatives und offenes Gespräch über unsere Kirche und die Aufgaben einer Presbyterin oder eines Presbyters führen.

Programm:

- Begrüßung und geistlicher Impuls
- Vorstellungsrunde und Ihre Fragen
- Wissenswertes rund um die Kirchenwahl
- Informationen zum Presbyteramt
- Talk-Runde: „Lust statt Frust“ – Presbyter*innen erzählen aus ihrer Sicht
- Gebet und Segen



Datum: Montag, 7. Oktober 2019

Uhrzeit: 18.30 bis 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Hausberge,
Kirchsiek 7, 32457 Porta Westfalica

Referent*in: Superintendent Andreas Huneke

Anmeldung: Anna-Lena Strakeljahn
0174/9379572
Ev. Kirchenkreis Vlotho
Lennéstraße 3, 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/180529
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de



Datum: Samstag, 12. Oktober 2019

Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Holzhausen,
Nordhemmer Str. 30, 32479 Hille

Referent*in: Superintendent Jürgen Tiemann

Anmeldung: Katrin Weber,
Tel.: 0152/59768363
Ev. Kirchenkreis Minden,
Rosentalstraße 6, 32423 Minden
Tel.: 0571/8374494
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de



Datum: Montag, 4. November 2019

Uhrzeit: 18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Kreiskirchenamt in Lübbecke,
Geistwall 32, 32312 Lübbecke

Referent*in: Superintendent Dr. Uwe Gryczan

Anmeldung: Katrin Weber
0152/59768363
Ev. Kirchenkreis Lübbecke
Geistwall 32, 32312 Lübbecke
Tel.: 05741/2700300
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de



„LETZTE HILFE“-Kurs

Am Ende wissen, wie es geht. Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Wir bieten einen Kurs zur „letzten Hilfe“ an. In dem „LETZTE HILFE“-Kurs lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft für wenige Experten, sondern ein Angebot von Mitmensch zu Mitmensch. Der Kurs soll ermutigen, auf einen sterbenden Angehörigen, Nachbarn oder Freund offen und anteilnehmend zuzugehen. Inhalte des Kurses: Sterben ist ein Teil des Lebens; Vorsorgen und Entscheiden; körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte; Abschied nehmen vom Leben.

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Wie auf allen schweren Wegen braucht es deshalb jemanden, der uns die Hand reicht. Diese Hand zu reichen, erfordert nur ein bisschen Mut und Wissen. In diesem „LETZTE HILFE“-Kurs vermitteln wir beides.

Datum: Montag, 4. November 2019

Uhrzeit: 17.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Büro des Hospizkreises,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Verantwortlich: Hospizkreis Minden e. V.

Kosten: Auf Spendenbasis

Anmeldung: Erforderlich!
Büro des Hospizkreises, Simeonsplatz 3,
32423 Minden



Stimmcoaching und Stimmtraining

Für Lehrer*innen, ehrenamtlich Mitarbeitende in den Gemeinden und Interessierte

Nur eine präsente Stimme wird gehört und nur eine uneingeschränkte Kommunikationsfähigkeit fördert Arbeitsfreude und Lebenslust. Der berufliche Erfolg eines Menschen ist heute immer mehr von seinen kommunikativen Fähigkeiten und seiner stimmlichen Präsenz abhängig. Dies gilt gleichermaßen für alle Ehrenamtlichen, die eine Gruppe leiten und beispielsweise eine Lektorentätigkeit übernommen haben.

Aufgrund ihrer langjährigen Bühnenerfahrung wird Frau Josten an diesem Nachmittag Hilfestellungen geben, die die Selbstsicherheit und Authentizität steigern.

Sprachgestaltung und Stimmgebung werden in theoretischen Kurzeinheiten vorgestellt und in praktischen Übungen trainiert.

Datum: Dienstag, 5. November 2019

Uhrzeit: 14.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Dützen,
Friedgartenstr. 35, 32429 Minden

Referent*in: Beate Josten

Verantwortlich: Ev. Erwachsenenbildung
im KKV, Schulreferat der Ev. Kirchenkreise
Lübbecke, Minden, Vlotho

Anmeldung:
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Ev. Erwachsenenbildung
Geistwall 32, 32312 Lübbecke,
Tel.: 05741/2700300

Ev. Erwachsenenbildung
Rosentalstraße 6, 32423 Minden,
Tel.: 0571-8374494



Abgedreht

Ein bunter Kurzfilmabend

Die Mediothek und die Ev. Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Herford laden Sie herzlich zu einem Abend mit verschiedenen lustigen, spannenden, aber manchmal auch anrührenden Kurzfilmen ein.

Alle gezeigten Kurzfilme können auch für Ihre Gruppenstunde/Unterrichtseinheit in der Mediothek entliehen werden.

Die Filme können beispielsweise als Impuls

- im Konfirmationsunterricht
- im Schulunterricht
- oder in der Gruppenstunde verwendet werden.

Filmabend mit Getränken und kleinem Snack



Datum: Donnerstag, 14. November 2019

Uhrzeit: 18.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Haus Kirchlicher Dienste,
Hansastr. 60, 32049 Herford

Verantwortlich: Ernst Udo Herche,
05221/988452 und
Anna-Lena Strakeljahn, 05221/988470

Kosten: Eintritt frei



Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen

Praxiswerkstatt

Die Qualität in der KITA ist stark mit dem Beziehungsgeschehen zwischen Kindern, Eltern und pädagogischen Fachkräften verbunden. Wie kann man diese Qualität sicherstellen und weiterentwickeln?

Es wird in dieser Praxiswerkstatt an den Bedürfnissen einer KITA angesetzt und von diesem Standort aus Perspektiven für die Qualität entwickelt. Hierbei werden Methoden der wertschätzenden Evaluation eingesetzt.

In diesem partizipativen Prozess werden Haltungen von Fachkräften, Eltern-, Familien- sowie Sozialraumorientierungen reflektiert.



Datum: Montag, 18. November 2019

Uhrzeit: 8.00 Uhr

Ort: Familienzentrum Arche Noah,
Kreuzstr. 14, 32469 Petershagen

Referent*in: Gabi Damke

Verantwortlich: Familienzentrum
Arche Noah

Weitere interessante Vorträge zum Thema KITA finden Sie auch auf den Seiten 9 und 11.

Zeitgefährte werden

Eine Schulung für ehrenamtlich Engagierte

Als Zeitgefährte können Sie einem älteren Menschen liebevoll als vertraute Person zur Seite stehen und ihn begleiten. In Ihren Überlegungen, ob Sie älteren Menschen Zeit schenken können, werden Sie nicht allein gelassen. Eine Zurüstung gibt Ihnen Gelegenheit, in vertraulicher Gemeinschaft darüber nachzudenken und sich auf ein mögliches Engagement gut vorzubereiten.

In Ihrem Dienst werden Sie dann weiterhin von einer Fachkraft begleitet.

In einer fünfteiligen Schulung erfahren Sie etwas über:

- den Lebensabschnitt »Alter«
- Wahrnehmen und Kommunizieren
- Religion und Spiritualität im Alter
- Einschränkungen und Krankheiten im Alter
- Trauerprozesse und Begleitung am Lebensende

Datum: Nach Vereinbarung

Uhrzeit: Nach Vereinbarung

Ort: Nach Vereinbarung

Verantwortlich: Ev. Kirchenkreis Vlotho

Anmeldung:

Bitte wenden Sie sich an Ina Rohleder.
Sie informiert Sie gern und sagt Ihnen,
wann die nächste Schulung angeboten wird.

Ev. Kirchenkreis Vlotho
Arbeitsstelle Seelsorge im Alter
Diakonin Ina Rohleder
Lennéstraße 3, 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 0 57 31/18 05-21, Fax: 0 57 31/18 05-80
irohleder@kirchenkreis-vlotho.de
www.kirchenkreis-vlotho.de



© 2014 Marius Krüger - www.digital-park.de

Gut vorbereitet sein für die letzte Reise



Mit „Was bleibt“ und „Nicht(s) vergessen“ bietet die Evangelische Kirche umfangreiches Material rund um das Thema Sterben und Abschied nehmen an. In den Broschüren finden Sie z. B. Informationen zu Patientenvorsorge, Erbrecht und Bestattungsformen, zum Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben.

Die beiden Ratgeber
gibt es kostenlos hier:

Evangelischer Kirchenkreis Minden
Rosentalstraße 6, 32423 Minden
Telefon: (0571) 837 44 32
Mail: MIN-KK-Superintendentur@kk-ekvw.de
www.kirchenkreis-minden.de





GLAUBE

Bibel

Kirche

Religionen

Kirche. Erfrischend. Vielfältig.

Neue Formen von Gemeinde – Gemeinde neu formen

Vor mehr als 25 Jahren begann in der Kirche in England eine Entwicklung, die inzwischen auch in Deutschland Kreise zieht: Fresh Expressions of Church, frei übersetzt: Neue Ausdrucksformen kirchlich-gemeinschaftlichen Lebens.

Mit der Initiative „Fresh Expressions“ reagierte die Church of England auf den starken Traditionsabbruch in der Gesellschaft und versucht, auf kreative und ungewohnte Weise als Kirche neue Wege zu gehen. Ziel ist es, den christlichen Glauben für Menschen, die dem Glauben eher kritisch gegenüberstehen, neu alltagsrelevant zu machen.

Der Kurs am 6. und 7. September in Herford lädt – ausgehend von Fresh Expressions of Church – dazu ein, gemeinsam Gemeinde neu und „quer“ zu denken! Eingeladen sind „alle, die neu aufbrechen wollen“, Ehren- wie Hauptamtliche, Gemeindegruppen und Hauskreise, Teams der Jugendarbeit, kirchliche Gremien, die gemeinsam nach den nächsten Schritten für ihre Kirche und Gemeinde fragen.

Datum: Freitag, 6. September 2019,
15.30 bis 21.00 Uhr und
Samstag, 7. September 2019,
9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Haus Kirchlicher Dienste,
Hansastraße 60, 32049 Herford

Referent*in: Pfr. Andreas Isenburg

Verantwortlich: Ev. Kirchenkreis Herford

Kosten: Die Teilnahme am Intro-Kurs
„Fresh X“ ist kostenlos.

Anmeldung: Ev. Kirchenkreis Herford
Superintendentur
Hansastraße 60, 32049 Herford
Tel.: 05221/988402, Fax: 05221/988561
E-Mail: doris.vogelsang@kirchenkreis-herford.de



Das Neue Testament im Alten

Inwiefern werden neutestamentliche Theologien im Alten Testament vorbereitet?

Der Alttestamentler Prof. Dr. Thilo Rudnig wird in seinem Vortrag zentrale neutestamentliche Aussagen zurückverfolgen in die überaus reichhaltigen Inhalte des Alten Testaments.

Dabei dürften Ur- und Stammesgeschichte, das Königtum, die Psalter- und Prophetenliteratur besondere Aufmerksamkeit finden.

Datum: Dienstag, 17. September 2019

Uhrzeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Wichernhaus Bad Oeynhausen,
Wichernstr. 15, 32547 Bad Oeynhausen

Referent*in: Prof. Dr. Th. Rudnig, Göttingen

Verantwortlich: Dr. phil. Rosemarie Siegert



© Jasmin No. Unsplash

Ökumenischer Besinnungstag

„Der Mensch als Mitgeschöpf und nicht als Krone der Schöpfung“

Verantwortung übernehmen angesichts der Krise unseres Planeten. „Die Bibel neu lesen – in Verantwortung vor der Schöpfung“ ist das Thema des Vortrages von Bischöfin i. R. Wartenberg-Potter. Ihr Anliegen ist es, dass sich der Mensch als Mitgeschöpf und nicht als Beherrscher der Schöpfung verstehen lernt.

Die heutige schöpfungstheologische Exegese zeigt, dass der Mensch von Gott beauftragt ist, seine Mitwelt zu bewahren und dem Leben zu dienen. In Arbeitsgruppen werden u. a. Johanna Schäfer (Amt für MÖWe) und Christian Maier (Erzbistum Paderborn, Referat Weltmission - Entwicklung - Frieden) konkrete Handlungsmöglichkeiten vorstellen.

Bischöfin i. R. Bärbel Wartenberg-Potter war als Pfarrerin der Württembergischen Landeskirche von 1980 an Direktorin der Abteilung „Frau in Kirche und Gesellschaft“ des ÖRK. Danach lehrte sie an der University of the West Indies. Nach vier Jahren Leitung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland war sie von 2001 bis 2008 Bischöfin in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

Datum: Samstag, 5. Oktober 2019

Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Haus am Dom,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Referent*in: Bischöfin i. R. Bärbel
Wartenberg-Potter

Verantwortlich: Dekanat Herford-Minden,
Ev. Kirche von Westfalen Amt für Mission,
Ökumene und kirchliche Weltverantwortung,
Ev. Erwachsenenbildung

Kosten: Teilnahmebeitrag: 15,00 €

Anmeldung: Dekanat Herford-Minden
Weststraße 2, 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/9816140

E-Mail: dekanat@herford-minden.de
www.herford-minden.de
Den jeweiligen Teilnahmebeitrag überweisen
Sie bitte nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung auf das Konto des Dekanats Herford-Minden. IBAN: DE02 4905 1285 0000 340968



„Die Bibel ausgelegt, ergibt einen Teppich aus Wahrheit und Weisheit fürs Leben.“

(Helga Schäferling, deutsche Sozialpädagogin)



KULTUR

Ausstellungen

Feste

Veranstaltungen

„Weltsichten“

Auftakt zum diesjährigen Internationalen Literaturfest „Poetische Quellen“

Auch die 18. ‚Poetischen Quellen‘ beginnen mit einer besonderen Konzertlesung – diesmal gestaltet vom Orchester ‚Ensemble Vinorosso‘ und dem bekannten Schauspieler Rolf Becker. Das ‚Ensemble Vinorosso‘ hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2004 zu einer festen Größe in der Weltmusik-Szene entwickelt. Die meisten Mitglieder haben ihre Ausbildung an renommierten Musikhochschulen absolviert, alle sind sie „Vollblut-Musiker*innen“ und verfügen über langjährige Konzerterfahrung. Sie kommen aus unterschiedlichsten Ländern, und so länderübergreifend wie die Zusammensetzung seiner Mitglieder ist dann auch die Musik des Ensembles.

So entstehen wunderbare Programme wie die „Weltsichten“, in denen ein Wechselspiel aus Musik und Literatur die Welt aus verschiedenen Perspektiven wahrnehmen lässt – und wenn dann auch noch Rolf Becker den Sprecher-Part übernimmt, kann man wahrlich einen eindrucksvollen Auftakt zum diesjährigen Literaturfest erwarten, das unter dem Titel „Die Lesbarkeit der Welt“ steht.

Datum: Mittwoch, 21. August 2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1 A, 32545 Bad Oeynhausen

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises
Vlotho als Kooperationspartner des
Internationalen Literaturfestes

Alle weiteren Informationen entnehmen
Sie bitte den Ausschreibungen und Publi-
kationen der ‚Poetischen Quellen‘.



kuK!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho



„Hotel Dellbrück“ – Romanlesung

Lesung und Vortrag des Autors Prof. Michael Göring

Im Roman „Hotel Dellbrück“ geht es um Emigration, um Identität und um Heimat, auch und vor allem um geistige Heimat. Der Protagonist, Sigmund Rosenbaum, flieht im Dezember 1938 mit einem der ersten Kindertransporte als jüdischer Waisenjunge aus Deutschland nach England. 1949 fällt Sigmund die Entscheidung, nach Deutschland zurückzukehren. Sohn Friedemann, Frido genannt, wird 1955 geboren. Katholisch – wie seine Mutter – hat auch er mit dem Land, welches sein Vater einst gezwungenermaßen verlassen musste, Probleme. Auch Frido ist ein Suchender: er verlebt viele Jahre in Indien und Australien, wo er eine jüdische Frau heiratet. 2018 kommt er auf Besuch nach Lippstadt, in das Hotel Dellbrück, in dem sein Vater aufwuchs und eine glückliche Kindheit verbrachte. Dieses ist inzwischen ein Flüchtlingswohnheim ...

Als „Hoch aktuell“ beurteilt der Bayerische Rundfunk den Roman.

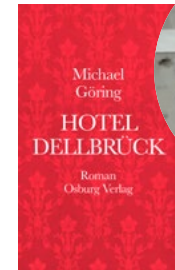


Datum: Samstag, 14. September 2019,
18.00 Uhr, Mer Ketne, Königstraße 3,
32423 Minden und
Sonntag, 15. September 2019, 15.00 Uhr,
Altes Amtsgericht Petershagen,
Mindener Str. 51, 32469 Petershagen

Referent*in: Prof. Dr. Michael Göring,
Hamburg

Verantwortlich: Verein Deutscher Sinti e.V.
Minden und Arbeitsgemeinschaft
Alte Synagoge Petershagen e.V.,
E-Mail: info@synagoge-petershagen.de
E-Mail: sintiroma@sintiroma-minden.de

Kosten: Eintritt frei



Isaak und der Elefant Abul Abbas

Bubales – Jüdisches Puppentheater

Die Handlung basiert auf einer wahren Geschichte aus dem Mittelalter: Der jüdische Handelsmann Isaak soll ein Geschenk des Kalifen Harun ar-Raschid an Karl den Großen von Bagdad nach Aachen bringen. Das Geschenk ist ein weißer Elefant namens Abul Abbas. Die gefährliche Reise über Jerusalem, die Wüstengebiete Nordafrikas, das Mittelmeer und die Alpen dauert zwei Jahre. Isaak und Abul Abbas müssen viele Abenteuer bestehen und entdecken dabei ihre kulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Während des Stücks steht die Frage im Raum, ob die beiden es in das Territorium des heutigen Deutschlands schaffen werden und was sie dort erwartet.

Mit dieser Produktion kommt zum ersten Mal ein zweisprachiges Stück für arabische und vor allem geflüchtete Familien auf die Bühne, das in Kooperation mit syrischen Künstlern produziert wurde. Das Ensemble überzeugt mit der Verarbeitung eigener Fluchterfahrungen. Erzählt wird die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft. Anschließend wird es einen Austausch über das Gesehene geben.



Datum: Donnerstag, 19. September 2019

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Synagoge Minden
Saal der Toleranz, Kampstraße 6, 32423 Minden

Verantwortlich: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Minden e. V.

Kosten: Eintritt frei

„Umsteigen!“

KurzFilmAbend zur Eröffnung der neuen Staffel von ‚Kirchen+Kino‘

Auch die nächste (mittlerweile 13.!) Spielzeit der beliebten Reihe „Kirchen+Kino“, die die UCI-Kinowelt, das ‚Dekanat Herford-Minden‘ und das Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho im ‚UCI‘ an der Mindener Straße in Bad Oeynhausen anbieten, wollen wir wieder mit einer besonderen Veranstaltung eröffnen. Wir zeigen im ‚Alten Wartesaal‘ des Bahnhofs in Löhne sehr unterschiedliche, allesamt aber ausgesprochen interessante Kurzfilme aus verschiedenen Ländern, die auf die eine oder andere Weise mit dem „Umsteigen“ auf der Reise unseres Lebens und Glaubens zu tun haben.

Und natürlich gibt es an diesem Abend auch Informationen zum Programm der neuen Filmstaffel 2019/20 und Gelegenheit zu Begegnungen und Gesprächen bei Popcorn und Getränken.

Die Daten der einzelnen Filmabende in der UCI-Kinowelt standen bei Drucklegung dieses Heftes noch nicht fest.

Datum: Montag, 23. September 2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: ‚Alter Wartesaal‘ im Bahnhof Löhne,
Bünder Str. 7, 32584 Löhne

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises
Vlotho – als Vertreter der drei genannten
Kooperationspartner

Kosten: Popcorn, Süßigkeiten und Getränke
müssen käuflich erworben werden –
ansonsten ist der Besuch kostenlos!



„Alle sieben Jahre wandelt sich dein Wesen...“

Konzert mit Texten von Mascha Kaléko. Gesang, Lesung, Gitarre und Vertonung mit Ursula Kurze

Mascha Kaléko verfasste Gedichte, die so einfach sind, dass sie jeder versteht, weil es Dinge sind, die wir alle erleben: die Kindheit, die kleine und große Liebe, die Traurigkeit beim Gedanken an gestern und morgen.

Das Quentchen Spott bei allem Gefühl vertreibt jegliche Sentimentalität aus ihren Versen und macht sie so reizvoll und bemerkenswert.

Eigene Vertonungen von und mit Ursula Kurze.



Datum: Freitag, 27. September 2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Reformierte Kirche St. Johannis-Vlotho, Lange Str. 101-103, 32602 Vlotho

Referent*in: Ursula Kurze

Verantwortlich: Der Arbeitskreis Juden und Christen des Ev. Kirchenkreises Vlotho

Kosten: Eintritt frei, Spende erbeten



„Bilder als Spiegel von Unwägbarkeit und Vergänglichkeit“ von Thomas Willer

Kunst im Hospizbüro

In den Bildern von Thomas Willer, Jahrgang 1955, begegnen sich Farben und Formen frei, sie verhalten sich wild oder ruhig, ganz wie sie wollen. Dennoch finden sie ihren Platz innerhalb der Gesamtstruktur des jeweilig verbindenden Kontextes. Willer malt stets an vielen Bildern gleichzeitig, greift zu unterschiedlichen Zeiten auf frühere Arbeiten zurück und holt sie so in die Gegenwart. Neben stillen Bildern mit einfachen Formen stehen laute, komplex-expressive Werke. Durch ein Neben- und Miteinander von Gegensätzen, scheinbar Unvereinbarem, entsteht poetische Energie.

Im Zuge der Spannung, die durch den lenkenden Eingriff in die Vielfalt der Bildelemente entsteht, gerät der Maler in Kontakt mit dem Irrationalen, das sich im Malprozess transformieren und visualisieren lässt. Figürliche Andeutungen und Abstraktion rufen sich gegenseitig hervor. Die Musikalität innerer Figuren, Vielfalt der Rhythmen, Farben- und Formenreichtum verbinden sich in unverwechselbarer Weise in Willers Werken.

hospizkreis
minden e. v.



Datum: Samstag, 5. Oktober 2019
Eröffnung der Ausstellung um 11.00 Uhr
Gesang (Mezzosopran) zur Vernissage:
Edith Murasova. Mit einführenden Worten
von Helmut Dörmann.

Ort: Hospizbüro,
Simeonsplatz 3, 32423 Minden

Verantwortlich: Hospizkreis Minden e.V.,
Tel.: 0571/24030

Die Ausstellung läuft bis zum Donnerstag, 28. November 2019, und kann montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden. Termine nach Vereinbarung sind ebenfalls möglich.

„beflügelt“

Konzert mit dem klassischen Pianisten Robin Giesbrecht

Robin Giesbrecht wurde 1993 geboren und ist in Bad Oeynhausen aufgewachsen. Bereits mit sieben Jahren gewann er den 1. Preis im ‚Internationalen Grottrian-Steinweg Wettbewerb‘, wurde im darauffolgenden Jahr in die ‚Meisterklasse‘ von Prof. Karl-Heinz Kämmerling aufgenommen und ab seinem zehnten Lebensjahr im ‚Institut zur Früh-Förderung Hochbegabter‘ in Hannover ausgebildet. Er gewann zahlreiche Preise, spielte in renommierten Konzerthäusern wie der Essener Philharmonie, der Pekinger Konzerthalle und der Carnegie Hall in New York sowie bei großen Festivals in Europa und den USA. Seit dem Jahr 2011 lebt er in den USA und studierte zunächst als Stipendiant an der renommierten ‚Juilliard School‘ in New York und später an der ‚Columbia University‘ und der ‚Universität Yale‘. Schon 2013 wurde er in den erlesenen Kreis der ‚Steinway-Artists‘ aufgenommen und arbeitet heute international als Pianist.

Wir sind sehr gespannt auf sein Programm an diesem Abend – natürlich an einem ‚Steinway‘ ...

Datum: Freitag, 11. Oktober 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Ev. Kirche Eidinghausen,
Apostelweg 3, 32549 Bad Oeynhausen

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises
Vlotho

Kosten: 13,00 € / erm. 8,00 €
Kartenvorverkauf ab 16. September 2019



kuK!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho

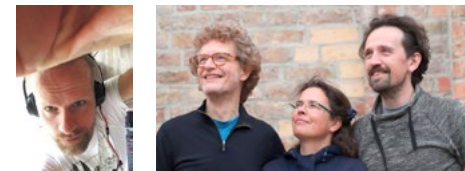
„Voices and Dances for Hospices“

Welthospiztag im Kulturzentrum BÜZ

Ziel dieses weltweiten Aktionstages ist es, die Hospizidee größeren Teilen der Bevölkerung zugänglich zu machen und den flächen-deckenden Ausbau von Hospiz- und Palliativdiensten zu fördern. Der internationale Hospiztag soll außerdem die Leistungen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer würdigen. In Minden sind es 2018 bereits 60 Menschen gewesen, die sich in ihrer Freizeit der Begleitung schwerstkranker, sterbender und trauernder Mitmenschen gewidmet haben. Der Welthospiztag 2019 steht in Deutschland unter dem Motto: „Gemeinsam für ein würdevolles Sterben“.

Lassen Sie sich von der Schauspielerin Claudia Maria Franck, dem Sänger Michael Goßmann und dem Pianisten Oleksiy Kushnir in einen spannenden Prozess einladen, der alle Beteiligten auf künstlerischen Wegen durch die Bereiche der letzten Fragen führt, bevor wir im folgenden Tanz mit DJ Heiko wieder ganz neu dem Leben begegnen.

hospizkreis
minden e. v.



Datum: Samstag, 12. Oktober 2019

Uhrzeit: Beginn 20.00 Uhr
20.00 Uhr: Trio „Lingua Cantat“, Ensemble für Musik & Literatur, „GROSS ist der TOD – Gedanken und Lieder um Tod und Leben“
21.30 Uhr: Kleine Pause – anregende Gespräche bei Fingerfood
22.00 Uhr: „Dances for Hospices“ mit DJ Heiko

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Verantwortlich: Hospizkreis Minden e.V.,
Tel.: 0571/24030

Kosten: 10,00 € (inkl. Imbiss),
ab 22 Uhr nur noch 5,00 €

Kartenvorverkauf: Bücherwurm, Kulturzentrum BÜZ und im Büro des Hospizkreises

Drei Filme zum Thema „Suizid“

13. Filmreihe „Kino und Hospiz“

Der letzte schöne Tag

Ein Film über die Folgen nach einem Suizid

Die Stimme von Sybille klingt am Telefon eigentlich wie immer. Ihr Mann Lars und die beiden Kinder können nicht ahnen, dass ihr Anruf ein endgültiger Abschied ist. Denn am selben Abend nimmt Sybille sich das Leben. Lars und die Kinder sind wie paralysiert. Doch das Leben muss weitergehen – die Schule, der Job, der Haushalt, die ganz profanen Dinge. Trauer, Selbstvorwürfe, aber auch Wut auf Sybille sorgen für ein emotionales Wechselbad, auf das niemand vorbereitet ist. Für Lars und die Kinder wird das Leben nie mehr so sein, wie es einmal war.

Datum: Mittwoch, 23. Oktober 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Verantwortlich: Hospizkreis Minden e. V.

Kosten: 5,00 €

Todtraurig

Ein Film über suizidgefährdete junge Menschen

Krisen gehören zum Erwachsenwerden. Doch was passiert, wenn die Not und der Wunsch, das Leben zu beenden, immer stärker werden? In fünf Porträts werden die Geschichten suizidaler Jugendlicher erzählt. Die fünf Geschichten machen Mut, sich den Themen Lebenskrisen und Suizidalität zu stellen. Oft sind Suizidfantasien und Suizidversuche Hilferufe.

Der Film ist ein Beitrag, diese Signale zu erkennen, und damit wertvoll für die Suizidprävention.

Datum: Mittwoch, 6. November 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Verantwortlich: Hospizkreis Minden e. V.

Kosten: 5,00 €

Überleben in Demmin

Filmgespräch mit dem Regisseur Martin Farkas

Im Frühjahr 1945 wird Demmin zum Ort einer schrecklichen Tragödie: Während die Rote Armee heranrückt, nehmen sich hunderte Einwohner das Leben, ganze Familien gehen mit Steinen beschwert ins Wasser. Bis zum Ende der DDR wird über die konkreten Umstände des beispiellosen Massensuizids geschwiegen. Heute versuchen Neonazis die Leerstelle zu besetzen und für ihre Zwecke zu missbrauchen. An jedem 8. Mai, dem Tag des Endes des Zweiten Weltkriegs, vollzieht sich in Demmin ein gespenstisches Ritual: Neonazis marschieren schweigend durch die Straßen der Gemeinde. An diesem angespannten Tag verdichten sich hier die Risse innerhalb der deutschen Gesellschaft aufs Äußerste.

Der Regisseur Martin Farkas ist an diesem Abend anwesend und möchte im Anschluss an den Film gerne mit den Zuschauern ins Gespräch kommen.

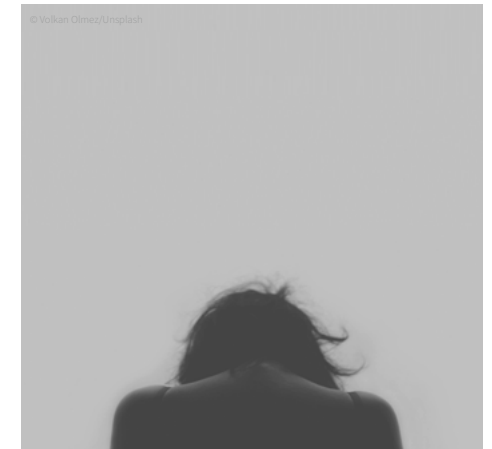
Datum: Mittwoch, 20. November 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Verantwortlich: Hospizkreis Minden e. V.,
Kriegsenkel e. V.

Kosten: 5,00 €



Kunstaussstellung mit Arbeiten von Bernhard Sprute

Gottesdienst und Empfang zur Eröffnung

Bernhard Sprute lebt und arbeitet in Bad Oeynhausen, aber ist inzwischen weit über seine Heimatstadt und OWL hinaus bekannt. Er wurde 1949 in Detmold geboren und wuchs auf einem Bauernhof auf. Nach dem Abitur studierte er zunächst Kunst- und Werkerziehung und dann Kunst und Kunstwissenschaft – u. a. als Meisterschüler von Timm Ulrichs. Von 1979 an arbeitete er als Kunstpädagoge am Immanuel-Kant-Gymnasium in Bad Oeynhausen und als Fachleiter für Kunst am Studienseminar in Minden; außerdem hatte er Lehraufträge an mehreren Hochschulen – und arbeitet bis heute unermüdlich als bildender Künstler, seit Ende der 1980er Jahre vornehmlich im Bereich der Malerei.

Inzwischen umfasst das Werk des mehrfach ausgezeichneten Künstlers über 2000 Arbeiten, und wir freuen uns sehr, erstmals in einer Bad Oeynhausener Kirche eine kleine Auswahl davon zeigen zu dürfen.

Die Predigt im Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung hält Superintendent Andreas Huneke.



kuk!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho

Datum: Sonntag, 3. November 2019

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1 A, 32545 Bad Oeynhausen

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises
Vlotho

„Aktion Reinhardt – sie kamen ins Ghetto und gingen ins Unbekannte“ Ausstellung



„Aktion Reinhardt“ – der Tarnname der Nationalsozialisten für die vollständige Ermordung der Jüdinnen und Juden im Generalgouvernement, heutiges Ostpolen.

Die Ausstellung wurde von der Gedenkstätte Majdanek zum 70. Jahrestag der „Aktion Reinhardt“ erstellt. Sobibor ist neben Belzec und Treblinka einer jener vergessenen Orte dieser sogenannten Aktion. In den Jahren 1942 bis 1943 wurden mehr als 1,5 Millionen Menschen in der „Aktion Reinhardt“ ermordet, darunter 50.000 Sinti und Roma. Allein in Sobibor wurden 170.000 aus ganz Europa deportierte Jüdinnen und Juden direkt nach ihrer Ankunft ermordet. Der Häftlingsaufstand und das Nahen der Roten Armee beendeten das Morden dort. Der Prozess gegen Iwan Demjanjuk, einen ehemaligen ukrainischen Wachmann, erzeugte Aufsehen und war u. a. Anlass, eine Auseinandersetzung mit den weniger bekannten Vernichtungslagern anzuregen. Das Wissen über die Geschehnisse verdanken wir dem Zeugnis der wenigen Überlebenden, die Täter zogen es vor, zu schweigen.

Datum: Dienstag, 5. bis Samstag,
30. November 2019
Eröffnung: Dienstag, 5. November, 17.30 Uhr

Uhrzeit: Öffnungszeiten St. Simeonis
Dienstag bis Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis,
Simeonskirchhof 6, 32423 Minden

Verantwortlich: Arbeitsgemeinschaft
Alte Synagoge Petershagen e. V.,
Andreas Brüggemann, Offene Kirche
St. Simeonis, info@synagoge-petershagen.de

Die Ausstellung wird begleitet durch die Installation „a place of murder and the sky is blue“ der Bielefelder Künstlerin Raphaela Kula.



„Wir sind Juden aus Breslau“

Film und Gespräch mit der Regisseurin Karin Kaper

Die Regisseurin Karin Kaper hat einen Film von aktueller Brisanz gedreht, der ein eindringliches Zeichen gegen stärker werdende nationalistische und antisemitische Strömungen in Europa setzt. Ein Film, der aufzeigt, wohin eine katastrophale Abschottungspolitik gegenüber Flüchtlingen führt. Ein Film, der anhand der Lebensschicksale der Protagonisten auch die Gründung des Staates Israel mit den Erfahrungen des Holocaust in Verbindung setzt.

14 Zeitzeugen stehen im Mittelpunkt des Films. Sie erinnern nicht nur an vergangene jüdische Lebenswelten in Breslau. Ihre späteren Erfahrungen veranschaulichen eindrücklich ein facettenreiches Generationenporträt.

Einige von ihnen nehmen sogar den Weg in die frühere Heimat auf sich, reisen ins heutige Wrocław, wo sie einer deutsch-polnischen Jugendgruppe begegnen. Gerade in Zeiten des zunehmenden Antisemitismus schlägt der Film eine emotionale Brücke von der Vergangenheit in eine von uns allen verantwortlich zu gestaltende Zukunft.



Datum: Dienstag, 12. November 2019

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Die Birke – Filmtheater,
Marienstraße 7, 32423 Minden

Referent*in: Karin Kaper



Verantwortlich: Ev. Kirchenkreis Minden in Kooperation mit Referat für Gesellschaftliche Verantwortung im KK Minden, Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke, Minden, Vlotho, Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Lübbecke, Minden, Vlotho, VHS Minden/Bad Oeynhausen, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Minden e.V., Kath. Bildungswerk Minden, Lokaler Aktionsplan Minden/Minden für Demokratie und Vielfalt e.V.

Kosten: 8,00 € an der Abendkasse



Nacht der Lieder

Konzert mit Clemens Bittlinger & Band, Klaus-André Eickhoff und Christof Zehendner

Seit vielen Jahren geht das Projekt ‚Nacht der Lieder‘ hin und wieder im gesamten deutschsprachigen Raum auf Tournee.

Dabei lädt sich der bekannte Liedermacher Clemens Bittlinger jeweils zwei Kolleginnen oder Kollegen ein (u.a. Gerhard Schöne, Siegfried Fietz, Pe Werner, Manfred Siebold, JOANA, Joy Fleming) und gestaltet mit ihnen ein gemeinsames Abendprogramm.

Nachdem die ‚Nacht der Lieder‘ im Jahr 2012 in unserer Region einen außergewöhnlich großen Anklang fand, ist nun eine weitere Auflage geplant. Neben Clemens Bittlinger und seinen ausgezeichneten musikalischen Begleitern David Plüss (Keyboards), David Kandert (Percussion) und Torsten Harder (Cello) sind diesmal die beiden großartigen Liedermacher Klaus-André Eickhoff und Christoph Zehendner die besonderen Gäste und Mitgestalter des Abends. Man darf gespannt sein ...

Datum: Donnerstag, 14. November 2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Auferstehungskirche am Kurpark,
Von-Moeller-Str. 1A, 32545 Bad Oeynhausen

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises
Vlotho – in enger Kooperation mit der
örtlichen Kirchengemeinde

Kosten: 14,00 € / erm. 10,00 €
Kartenvorverkauf ab 21. Oktober 2019



„Kirche im Dorf – Dorf in der Kirche“

Konzert mit der ‚HörBänd‘

Am ersten Adventswochenende 2019 feiert die Kirchengemeinde in Wehrendorf den 50. Geburtstag ihrer ‚Kreuzkirche‘. Das Festwochenende beginnt mit einem Konzert der beliebten A-Cappella-Formation ‚HörBänd‘ aus Hannover. Sie ist 2014 aus der Gruppe ‚Voice‘ hervorgegangen und durch die Verstärkung mit einer Sängerin „die wahrscheinlich weiblichste Boygroup der Welt“.

Sie singen alles, was man ohne Instrumente zu Gehör bringen kann und woran sie und ihr Publikum Freude haben, und verbinden dabei Tradition mit Innovation und Spontaneität mit Professionalität. Zahlreiche Konzerte und drei CD-Produktionen zeugen ebenso davon wie Auszeichnungen und Publikumspreise bei verschiedenen Wettbewerben und Festivals.

Alle weiteren Informationen zu diesem Konzert folgen – und der o. g. Konzerttitel ist auch nur ein „Platzhalter“, der auf das schöne Wehrendorfer Motto anspielt: „Man muss die Kirche im Dorf lassen!“ – und dann natürlich auch das Dorf in der Kirche, z. B. an diesem Abend!



Datum: Freitag, 29. November 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Kreuzkirche,
Wehrendorfer Str. 46, 32602 Vlotho

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises
Vlotho

Kosten: NN

kuKl!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho

„Weltjahresbestzeit“

(Nach-)Weihnachtliche Konzertlesung mit dem Duo ‚2Flügel‘

Auf vielfachen Wunsch (und sehr gerne!) haben wir in diesem Jahr noch einmal das Duo ‚2Flügel‘ – also die großartige Theologin, Autorin und Erzählerin Christina Brudereck und den begnadeten Musiker Dr. Benjamin Seipel – mit ihrem außergewöhnlichen Weihnachtsprogramm eingeladen.

Es hat den ebenso originellen wie verheißungsvollen Titel „Weltjahresbestzeit“ und entfaltet ihn mit traditioneller und moderner Weihnachtsmusik, mit Liedern von allerlei Lichtern und Engeln, mit Geschichten aus Südafrika, Bethlehem und der Villa Kunterbunt, die allesamt zeigen, wie die Liebe ihr Bestes gibt und dass es darum auch nach den Feiertagen in uns und um uns Weihnachten werden kann ...

Kann es eine schönere und bessere Möglichkeit geben, als sich nach dem ganzen Trubel mal eine Auszeit zu gönnen und die Weihnachtsbotschaft in dieser Weise nachklingen zu lassen!?

Datum: Sonntag, 29. Dezember 2019

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Simeonkirche,
Weihestr. 30, 32584 Löhne

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises
Vlotho

Kosten: 14,00 € (erm. 10,00 €)

Kartenvorverkauf: ab dem 2. Dezember 2019



kuKl!
Kirche und Kultur
im Kirchenkreis Vlotho



LEBEN

Gesellschaft

Lebenssituationen

Politik

Zuhause sein

Eine Veranstaltungsreihe in unseren Gemeinden

In unseren eigenen Wänden fühlen wir uns zuhause. Wir leben dort als Teil einer Familie oder Gemeinschaft, oft auch in einem Miteinander mit anderen Mietparteien oder inmitten einer Nachbarschaft. Es stellt sich die Frage: wie kann „Zuhause sein“ für alle gelingen?

„Zuhause sein“ berührt Menschen verschiedenen Alters und Herkunft auf ganz verschiedene Art und Weise.

In unterschiedlichen Veranstaltungsformaten und Angeboten können sich interessierte Besucherinnen und Besucher darüber austauschen, was für sie ein Zuhause ausmacht, wie sie Zuhause gestalten können und wollen und welche Wünsche und Ideen sie für ein gemeinsames Zusammenleben haben.



Datum: 2. Halbjahr 2019

Ort: diverse

Verantwortlich:

Dorothee Holzmeier

Tel.: 05731/180522

E-Mail: dholzmeier@kirchenkreis-vlotho.de



Diakonin Ina Rohleder

Tel.: 05731/180521

E-Mail: irohleder@kirchenkreis-vlotho.de

Anna-Lena Strakeljahn

Tel.: 05731/180529

E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Bitte entnehmen Sie die Informationen zu den zahlreichen Veranstaltungen unserem Informationsflyer „Zuhause sein“ oder der Webseite

www.kirchenkreis-vlotho.de/website/kirchenkreis/aktuell/3285-zuhause-sein.html

Meditatives Tanzen

Abendstunden in der Offenen Kirche St. Simeonis

Der meditative Tanz spricht das Bedürfnis an, in einer reizüberfluteten und hektischen Alltagswelt die eigene Mitte zu suchen und zur Ruhe zu kommen. An den Abenden können interessierte Frauen und Männer meditativen und sakralen Tanz sowie Tänze der Völker kennenlernen.

Das Tanzen hat eine lange jüdisch-christliche Tradition, die in den letzten Jahren noch einmal neu entdeckt wurde. Dazu gehören sakraler und biblischer Tanz im Rhythmus des Jahres, getanzte Gebete, Lieder und Verse.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede Veranstaltung kann einzeln besucht werden.

Datum:

Samstag, 31. August 2019

Samstag, 28. September 2019

Samstag, 26. Oktober 2019

Samstag, 30. November 2019

Uhrzeit: 17.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof 6, 32423 Minden

Verantwortlich: Ilona Lubenow

Kosten: Eintritt frei – um Spenden wird gebeten



Interkulturelles Frauenfrühstück

Frieden stiften

Anlässlich der Interkulturellen Woche laden Frauen des synodalen Ausschusses für Frauenarbeit unter dem Motto „Frieden stiften“ Frauen unterschiedlicher Kulturen und Religionen zum Frühstück und zum Austausch ein.

Die Referentin Ulrike Jaeger wird in ihrem Vortrag über das Jugendworkcamp in Belarus berichten. Neben der humanitären Hilfe geht es in diesem Projekt auch um Völkerverständigung, Friedens- und Versöhnungsarbeit.

Das Frühstück wird in Form eines Buffets angeboten, zu dem jede nach Möglichkeit etwas beitragen kann. Für Brot, Butter und Getränke sorgen die Gastgeberinnen.

Wir freuen uns auf Sie und einen interessanten Vormittag.



Datum: Samstag, 28. September 2019

Uhrzeit: 9.30 bis 12.00 Uhr

Ort: Ev. Kirchenkreis Herford,
Hansastr. 60, 32049 Herford

Referent*in: Ulrike Jaeger

Verantwortlich: Manuela Müller-Riepe

Kosten: keine (siehe Text)

Anmeldung: möglichst bis zum
25. September 2019 unter
Tel.: 05221/98830 (Ev. Kirchenkreis Herford)



„Sterbeforschung ...“

In seinem neuesten Buch „Das letzte Fest Gottes – Menschwerdung und Tod. Eine andere Sicht auf Menschlichkeit, Sterben und Tod“ schreibt Prof. Franco Rest: „Gott hat sich ein Fest bereitet, das es in seinem Himmel nicht gab: er wurde Mensch“, so hat es Karl Rahner einmal ausgedrückt. Dass zur Menschwerdung auch das Sterben und so etwas wie der Tod hinzugehören, haben wir erst sehr viel später wahrgenommen und zu akzeptieren gelernt.“

Im Vortrag von und der Diskussion mit Prof. Franco Rest wird es um Sterbebegleitung gehen und um spirituelles Geleit eines Sterbenden. Er wird die Problematik der Diskussion um sogenannte „Sterbehilfe“ erläutern sowie die Frage nach der Definition des Todes und ihres Wandels im Laufe der Zeit.

Datum: Mittwoch, 9. Oktober 2019

Uhrzeit: 19.30 bis 21.45 Uhr

Ort: Haus am Dom,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Referent*in: Prof. Franco Rest,
Sterbeforscher aus Dortmund

Verantwortlich: Katholisches Bildungswerk Minden (im Dekanat Herford-Minden e.V.) in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung, Kolpingfamilie Minden, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) St. Ansgar Minden, DJK Dom Minden, Caritasverband Minden, Hospizkreis Minden

Kosten: Eintritt frei



„DEATH CAFE – reden über Tod“

Nach 2 Jahren Death Cafe mit vielen bewegenden und sinnerfüllenden Tischgesprächen wird die Reihe fortgesetzt. Wir wollen an diesem Nachmittag im Gespräch bei Kaffee und Gebäck über die verschiedenen Aspekte des Todes nachdenken wie z. B.: die spirituelle Dimension von Sterben und Tod; Trauer leben – was bedeutet das? Gibt es ein Leben nach dem Tod? Meine Beerdigung?!

Es ist keine Veranstaltung, auf der eine akute Krisen- oder Trauerbegleitung geleistet wird. Es ist ein Ort, um sich über die eigene Vergänglichkeit, den Tod und das Sterben auszutauschen und mit Unbekannten ins Gespräch zu kommen.

Info: Das Gesprächsthema des Nachmittags kann der Tagespresse entnommen werden. Das Bewusstsein der eigenen Sterblichkeit soll erhöht werden, um das Leben erfüllt zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Sicht der Dinge. Kommen Sie einfach vorbei!



Datum: Sonntag, 13. Oktober 2019

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: Im Kulturzentrum BÜZ,
Johanniskirchhof 1, 32423 Minden

Verantwortlich: Hospizkreis Minden e.V.

Kosten: Eintritt frei



„Bittere Vergangenheit! – Bessere Zukunft?“ „Fragt uns, wir sind die Letzten!“

Die „Überlebenden Kinder der Shoah“ kommen vom 29. Oktober bis zum 1. November 2019 zu ihrer 39. bundesweiten Tagung nach Petershagen in vertrauter Kooperation mit der „Arbeitsgemeinschaft Alte Synagoge Petershagen e.V.“

Sie haben als jüdische Kinder die Verfolgung der Nazis bis 1945 überlebt mit körperlichen und emotionalen Verletzungen, die sie bis heute belasten. Einige der Überlebenden waren damals Flüchtlinge. Hochaktuell, denn sie wissen, wie es verfolgten Kindern in ihren nächsten 70 Jahren ergehen wird. Einige geben Empfehlungen für die Gesellschaft, die Politik, für Juden, für Israel und den Umgang mit Israel, für die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Aber kein Kind versteht jahrelanges Leiden in einem Faschismus, der jegliche Hilfe und Fluchtmöglichkeit verweigert. Selbst Nachfolgegenerationen haben Probleme und Vorstellungen davon. So werden sie berichten, was 2019 los ist mit ihnen als Zeitzeugen des Holocaust. Anderthalb Millionen Kinder wurden von den Nazis umgebracht.

Datum: Dienstag, 29. Oktober, bis
Freitag, 1. November 2019

Uhrzeit: Bitte Tagespresse beachten

Ort: Jugendgästehaus „Bessel'scher Hof“,
Mindener Str. 51, 32469 Petershagen

Verantwortlich: Andrew Hilkowitz, CSD
und Wolfgang Battermann,
AG Alte Synagoge Petershagen.

Kosten: Eintritt frei

Anmeldung:
E-Mail: info@synagoge-petershagen.de



Herbsttagung der „Child Survivors Deutschland
e.V. (CSD) – Überlebende Kinder der Shoah“
in Petershagen

„Papst Franziskus – einsamer Prophet in einer gespaltenen Welt (und Kirche)“

Papst Franziskus hat von Anfang seines Pontifikates an Partei für die Armen und Ausgegrenzten ergriffen und in bislang nie dagewesener Deutlichkeit Nein zu einem Wirtschaftssystem gesagt, das Menschen ausschließt, allein dem Geld huldigt, die Menschen beherrscht statt ihnen zu dienen und dadurch Gewalt produziert. Er betont immer wieder, dass Krieg nicht zur wahren Lösung von Konflikten beiträgt, sondern Vernichtung, Vertreibung und Unheil zur Folge hat. Deshalb setzt sich der Papst für friedliche Lösungen ein und sucht auch den Frieden und Dialog im Umgang mit anderen Religionen.

Eine derart klare Position ist nicht unumstritten. Sie fordert all die heraus, die Gewinnsucht und Eigennutz zur Devise machen. In kirchlichen Kreisen wirft man dem Papst vor, nicht genügend die Kirche, ihre Interessen und die kirchliche Lehre in den Vordergrund zu stellen.

Der Vortrag wird die Politik des Papstes sowie die Kritik an ihm analysieren und ein erstes Fazit seines Pontifikates ziehen.

Datum: Mittwoch, 06. November 2019

Uhrzeit: 19.30 bis 21.45 Uhr

Ort: Haus am Dom,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Referent*in: Marco Politi, Journalist.
Seine Bücher „Seine Heiligkeit. Johannes Paul II.“ und „Die Geheimdiplomatie des Vatikans“ (1997); „Benedikt. Krise eines Pontifikats“ (2012) und „Franziskus unter Wölfen. Der Papst und seine Feinde“ (2015) gehören zu den wichtigsten Analysen päpstlicher Politik der letzten Jahrzehnte.

Verantwortlich: Katholisches Bildungswerk Minden (im Dekanat Herford-Minden e.V.) in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung, Kolpingsfamilie Minden, Kath. Arbeitnehmerbewegung (KAB) St. Ansgar Minden, Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands kfd – Bezirk Minden, DJK Dom Minden, Caritasverband Minden



Spuren hinterlassen

Regelungen über das eigene Leben hinaus

Es ist gut, das Wissen um die eigene Endlichkeit in den Alltag zu lassen; es ist gut, Wünsche, Vorstellungen, Regelungen, gerade auch finanzieller Art beizeiten zu (er-)klären.

Dieser Vortrag leistet dabei kompetente Hilfe.



Datum: Dienstag, 19. November 2019

Uhrzeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Wichernhaus Bad Oeynhausen,
Wichernstr. 15, 32547 Bad Oeynhausen

Referent*in: Pfr. Hans-Jörg Federmann

Verantwortlich: Dr. phil. Rosemarie Siegert

Kosten: Eintritt frei

Erzählcafé: Kostbarkeiten

Die Stadt ist noch jung – hat aber viel zu erzählen! Egal ob aus Gohfeld, Mennighüffen, Obernbeck, Löhne-Ort oder -Bahnhof oder woher sonst kommen wir bei diesem Termin zusammen, um uns über Themen und unterhaltsame Anekdoten rund um Löhne auszutauschen. Was verbinden wir mit dieser Stadt? Was haben wir erlebt (Rivalitäten der Ortsteile eingeschlossen)? Was wünschen wir uns zukünftig?

Der ehemalige Wartesaal im Bahnhof eignet sich als Mitte der Stadt und mit seinem Ambiente besonders gut als Veranstaltungsort zu diesem Thema. Zum Erzählcafé sind Neu- und Altlöhner aller Generationen herzlich eingeladen – sei es, um selbst vom Stadtleben zu berichten, oder um den Erinnerungen anderer zu lauschen, Bilder anzusehen (bringen Sie gern einige Fotos oder Erinnerungsstücke mit!) und ins Gespräch zu kommen. Begleitet und moderiert wird das Erzählcafé von Sabine Lucia Müller. Das Erzählcafé ist eine Kooperation der VHS Löhne mit dem Heimatverein/ Stadtarchiv Löhne, der Evangelischen Erwachsenenbildung, dem Hospizkreis Löhne und der Stadtbücherei Löhne.

Datum: Samstag, 23. November 2019

Uhrzeit: 15.00 bis 16.30 Uhr

Ort: VHS, Werretalhalle, VHS-Forum;
Alte Bündler Straße 14, 32584 Löhne

Referent*in: Sabine Lucia Müller

Kosten: Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende für Kaffee und Kuchen wird erbeten



Kriegsenkel

Neue Spielräume im Familiensystem erschließen

Anknüpfend an den Vortrag von Michael Schneider (2018) „Kriegskinder und Kriegsenkel“, sowie an Seminare zu dieser Thematik, laden die kooperierenden Vereine Hospizkreis Minden und Kriegsenkel ein, das Thema weiter zu vertiefen. Das Familiensystem weist bei Kriegsenkeln häufig eine sehr spezielle Dynamik auf. Wenn die Eltern alt und nicht selten pflegebedürftig geworden sind und ihre Kinder wiederum eigene Familien gegründet haben, erleben viele der zwischen 1955 und 1980 Geborenen die damit verbundenen Probleme mit neuer Dringlichkeit. Sie erfahren mangelnde Wertschätzung trotz aufopfernden Kümmerns, Sprachlosigkeit und Streit bis hin zum Kontaktabbruch. Im Vortrag macht sich Sven Rohde vom Vorstand Kriegsenkel e.V., der auch die Kriegsenkel-Seminare im Hospizkreis Minden leitete, auf die Suche danach, wie sich neue Spielräume im Familiensystem erschließen lassen.

Dazu trägt Liedermacher Rainer Trunk, der schon im März das Mindener Publikum begeisterte, das Best-Of aus seinem Kriegsenkelprogramm „Auf die Zähne beißen – und sie in der Butter sehen“ vor.



Datum: Mittwoch, 27. November 2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Victoria Hotel Minden,
Markt 11, 32423 Minden

Referent*in: Sven Rohde

Verantwortlich: Hospizkreis Minden e.V.

Kosten: 10,00 €

Anmeldung: Kartenvorverkauf im
Bücherwurm und Hospizbüro





UNTER- WEGS

Bildungsreisen

Pilgern

Tagesausflüge

Pilgern – eine Sehnsuchtsreise zum Wohlergehen

Eröffnung der Ausstellung „Pilgerwelt(en)“

Pilgern ist eine religiöse Praxis, die in allen Weltreligionen gelebt wird. Es ist ein Thema, mit dem Menschen verschiedener Religionszugehörigkeiten heute miteinander ins Gespräch kommen können. Pilgern wird zudem als eine Form moderner Spiritualität erfahren, die für viele Menschen anschlussfähig ist, die sich eine Auszeit vom Alltag, eine Phase der Regeneration und Neuorientierung wünschen. Zudem war das Pilgern von Beginn an auch mit dem Interesse verbunden, fremde Länder kennenzulernen.

Die Ausstellung stellt das Pilgern in den Weltreligionen und die vielfältigen Motive des Pilgerns vor und präsentiert anhand zeitgenössischer Fotos aus aller Welt einen „Pilgerkosmos“.

Die Ausstellung „Pilgerwelt(en)“ ist zu sehen vom 28. August bis 12. September 2019 (Dienstag bis Samstag, 11.00 bis 17.00 Uhr).

Datum: Mittwoch, 28. August 2019

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Offene Kirche St. Simeonis, Simeonskirchhof 1, 32423 Minden

Referent*in: Dr. Heike Plaß, Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Münster

Verantwortlich: Sigwardsweg-Verein e.V. in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Minden, Dombauverein Minden e.V.

Kosten: Eintritt frei. Zur Unterstützung der Arbeit des Sigwardsweg-Vereins wird bei der Veranstaltung um eine Spende gebeten.



Wege zum Heil

Pilgern im Christentum

Seit dem 4. Jahrhundert n. Chr. pilgern Christinnen und Christen im großen Stil an Heilige Stätten. Dazu zählt insbesondere das Heilige Land mit dem Berg Sinai. Der Vortrag (mit Lichtbildern) bietet eine allgemeine Einführung in das Pilgerwesen und fokussiert das Pilgern in die Sinai-Wüste. Damit bezieht sich Prof. Dr. Andreas Müller besonders auf den Namenspatron der Simeonis-Kirche, der als Pilgerführer auf der Halbinsel Sinai gearbeitet hat.

Außerdem behandelt er grundsätzliche Fragen zum Pilgerwesen: Warum pilgern Menschen? Wie tun sie dies? Was bringen sie mit sich? Der Vortrag ist damit auch eine Einführung in das Thema „religiös motiviertes Reisen“.



Datum: Dienstag, 3. September 2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Haus am Dom, Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Referent*in: Prof. Dr. Andreas Müller, Theologische Fakultät (Ältere und Mittlere Kirchengeschichte) der Christian-Albrechts-Universität in Kiel

Verantwortlich: Sigwardsweg-Verein e.V. in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Minden, Dombauverein Minden e.V.

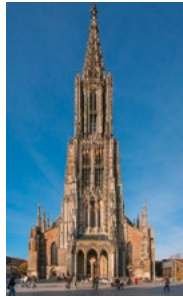
Kosten: Eintritt frei. Zur Unterstützung der Arbeit des Sigwardsweg-Vereins wird bei der Veranstaltung um eine Spende gebeten.



„KulTour nach Ulm und um Ulm herum ...“ Eine Studienfahrt

Die mehrtägige Fahrt des Kulturreferates „KuK!“ im Ev. Kirchenkreis Vlotho führt in diesem Jahr noch einmal „in den Süden“ – diesmal nach Ulm, Augsburg und Umgebung. Hier finden sich vielfältige kultur- und kirchengeschichtlich bedeutsame und interessante Ziele, und neben dem darauf bezogenen Führungs- und Besichtigungsprogramm wollen wir auch wieder Einblicke in das gegenwärtige gesellschaftliche und kirchliche Leben in dieser Region gewinnen. Und ein Besuch in der „Augsburger Puppenkiste“ darf natürlich auch nicht fehlen ...

Zeit zur freien Verfügung soll aber auch bleiben und nicht zuletzt Gelegenheit zum Ausruhen und Auftanken – insbesondere in unserem wunderschönen Domizil, dem 4-Sterne-Hotel „Landgasthof Hirsch“ vor den Toren Ulms.



Datum:

Mittwoch, 4. bis
Sonntag, 8. September 2019

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach,
Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises
Vlotho

Kosten: Die Kosten für diese Reise incl. Übernachtung und Halbpension (!) sowie alle gemeinsamen Programmangebote betragen bei Unterbringung im Doppelzimmer 490,00 €, im Einzelzimmer 595,00 €. Ermäßigungen sind im Einzelfall möglich.

Anmeldung: Um allen Beteiligten eine langfristige Planung zu ermöglichen, wurde diese Fahrt schon im Frühjahr ausgeschrieben. Die 50 Plätze wurden unter den Angemeldeten im Losverfahren vergeben und es besteht schon eine längere Warteliste für mögliche Nachrücker*innen, so dass Anmeldungen jetzt kaum noch sinnvoll sind.

Dem eigenen Leben auf der Spur – alleine und im Rollstuhl Vortrag von Felix Bernhard

Der nach einem Unfall auf den Rollstuhl angewiesene frühere Leistungssportler und Bestsellerautor hat schon während seiner Berufstätigkeit bei einem Finanzinstitut das (Rollstuhl-)Pilgern für sich entdeckt.

Als erster Rollstuhlfahrer pilgerte er 2003 mehr als 800 km auf dem Jakobsweg von Pamplona nach Santiago de Compostela. Weitere Pilgerreisen folgten. Sein Buch über diese Reisen, „Dem eigenen Leben auf der Spur“, schaffte es auf die Spiegel-Top 100 Jahresbestsellerliste. Weitere Veröffentlichungen und Pilgerreisen folgten.

Wer Felix Bernhard live erlebt, lernt einen Mann kennen, der innerlich aufgestanden ist und selbst sagt: „Die Lebensfreude wurde mir nicht geschenkt, ich habe sie mir erarbeitet. Heute ist sie zu einem Selbstläufer geworden.“ Erleben Sie einen Bericht vom Weg in eine neue Normalität, in ein erfülltes Leben und von wunderbaren Eindrücken und Begegnungen.

Datum: Freitag, 13. September 2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Haus am Dom,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Referent*in: Felix Bernhard

Verantwortlich: Sigwardsweg-Verein e.V.
in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Minden, Dombauverein
Minden e.V.

Kosten: Eintritt frei. Zur Unterstützung der Arbeit des Sigwardsweg-Vereins wird bei der Veranstaltung um eine Spende gebeten.



Ökumenischer Pilgertag

„Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat.“ (Römer 15,7)

Mit Nikolaus von Myra, der auch als Wunder-täter verehrt wird, kann man den Text aus dem Römerbrief in Verbindung bringen. In Erinnerung an das heilsame Wirken des Bischofs Nikolaus fragen wir auf dem Pilgerweg danach, wie wir uns und andere von Gottes Barmherzigkeit her annehmen können. Dazu gibt es Zeiten, in denen wir Stille suchen und im Schweigen gehen werden.

Der Weg verläuft auf dem neu eingerich-ten Nikolausweg zwischen Bergkirchen und Gehlenbeck.

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an das Dekanatsbüro, hier erhalten Sie auch Anmel-deformulare für die Pilgerveranstaltungen.



Datum: Samstag, 28. September 2019

Uhrzeit: Der Pilgerweg beginnt um 10.00 Uhr in Bad Oeynhausen-Bergkirchen und endet gegen 18.00 Uhr in Lübbecke-Gehlenbeck. Für Transfermöglichkeiten vom Bahnhof Lübbecke über Gehlenbeck nach Bergkirchen sowie von Gehlenbeck zurück zum Bahnhof Lübbecke wird gesorgt.

Ort: Bad Oeynhausen-Bergkirchen und Lübbecke-Gehlenbeck.

Verantwortlich: Dekanat Herford-Minden, Ev. Kirche von Westfalen Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung, Ev. Erwachsenenbildung

Kosten: Der Teilnahmebeitrag (einschließlich Busfahrt) beträgt 16,00 EUR.

Anmeldung:
Dekanat Herford-Minden,
Weststraße 2, 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/9816140
E-Mail: dekanat@herford-minden.de
www.herford-minden.de

Exkursion nach Vogelsang (Eifel) / NS Ordensburg

Geschichte erleben und den Fakten auf den Grund gehen

Die NS-Ordensburg Vogelsang ist ein von Nationalsozialisten in der Eifel errichteter Gebäudekomplex. In diesen NS-Schulen sollten Hitlers Eliteschüler ausgebildet werden. 50.000 Quadratmeter umfassten nur die Gebäudeflächen.

Während der Tagung haben die Teilnehmen-den die Möglichkeit, die einzelnen Gebäudekomplexe zu besichtigen und in interaktiven museumspädagogischen Einheiten mehr über die wechselhafte Geschichte dieses Ortes zu erfahren. Weiterhin zum Programm dieser Ex-kursion gehören ein Argumentationstraining gegen Extremismus und Stammtischparolen. Folgende Fragen werden hierbei gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeitet: Wie hätten wir selber gedacht und gehandelt, wären wir in eine ähnliche Zeit und Aufgabe gestellt worden? Gibt es heute vergleichbare Situations-situationen auf der Welt? Was bedeuten uns Demo-kratie und Pluralität in unserer Gesellschaft?

Zielgruppen: 30 Personen aus der Jugend-arbeit, Jugendliche und junge Erwachsene

Datum: Sonntag, 13. bis
Dienstag, 15. Oktober 2019

Ort: Abfahrt – Bünde, Holserstr. 9 a.,
Eichenkreuzheim des CVJM Ennigloh mit
einem Reisebus
nach Vogelsang Eifel, ehemalige NS-Ordens-burg/Gedenkstätte

Verantwortlich: Ulrike Jaeger, Gemeinde-pädagogin und Manuela Müller-Riepe,
Diplom-Sozialpädagogin

Kosten: 70,00 € pro Teilnehmer*in

Anmeldung: Evangelische Jugend Bünde-Ost
Wehmstraße 7, 32257 Bünde
Ulrike Jaeger, Tel.: 05223/4740
E-Mail: jaegerbuende@aol.com



Armenien

Willkommen in einer anderen Welt:
der Wiege des Christentums, mit legendärer
Gastfreundschaft, einzigartiger Architektur,
mittelalterlichen Kirchen und Klöstern, atem-
beraubenden Landschaften, uralter Geschichte
und Teilen der Seidenstraße: in Armenien.

Während dieser Reise werden Sie unvergess-
liche Treffen mit den Armeniern haben. Das
hilft, die Seele, den Alltag, die Kultur und die
Tradition der Einwohner dieses kleinen Landes
zu verstehen.

Den genauen Reiseverlauf und alle wichtigen
Informationen dieser Bildungsreise erfragen
Sie bitte bei dem Veranstalter.



Datum: Sonntag, 13. bis
Mittwoch, 23. Oktober 2019

Referent*in: Kemal Ceven

Verantwortlich: Ceven Travel in Kooperation
mit der Ev.-ref. Petrigemeinde Minden

Kosten: 1.840,00 € pro Person,
Einzelzimmerzuschlag 380,00 €
Im Reisepreis sind enthalten:

- Alle Flüge und alle Transfers sowie der
Transport laut Programm
- Vollpension
- Alle Übernachtungen laut Programm
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Eintritte, Besichtigungen und
Animationen laut Programm
- Trinkwasser während der ganzen Tour

Im Reisepreis nicht enthalten:
Versicherungen, persönliche Ausgaben und
alkoholische Getränke

Anmeldung: Kemal Ceven
Weizenkamp 8, 32427 Minden
Tel.: 0571/242 36, Mobil: 0179 995 4817
Email: info@ceven-travel.com
www.ceven-travel.de



Wege der Weisheit

Paul Klee: „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“

Das Leben und Werk des Künstlers Paul Klee (1879-1940) ist eine einmalige Gelegenheit, sich mit seinem eigenen Leben und seinen existentiellen Fragen auseinander zu setzen. Sein Lebensweg jenseits vorgeschriebener Konventionen, sein eindringliches und beharrliches Fragen, seine Entdeckerfreude, sein Mut, mit neuen Formen unterwegs zu sein, seine tiefe spirituelle Sehnsucht, sein Humor und seine Erfahrungen von Gebrechlichkeit und der Endlichkeit unserer Existenz bieten uns – nicht zuletzt im Spiegel seiner Bilder (aber auch seiner Schriften) – eine faszinierende Spurensuche für unser eigenes Fragen, Empfinden und Denken.

Sie sind eingeladen, mit ihm und seinen Impulsen ein Wochenende gemeinsam unterwegs zu sein: in der Beschäftigung mit seiner Biographie, in der Begegnung mit seiner Kunst, mit Texten aus seinem literarischen Schaffen im Austausch untereinander, auf den Spuren der eigenen Kreativität, in der Natur, in der Stille und im Tanz.

Datum: Freitag 18. bis
Sonntag, 20. Oktober 2019
Ort: Ev. Akademie Loccum,
Münchehäger Straße 6, 31547 Rehburg-Loccum

Referent*in: Gotthard Fermor und
Nobu Hirata

Verantwortlich: Taiki Freundeskreis e.V.

Kosten:
140,00 € Übernachtung und Verpflegung
> wird vor Ort in bar eingesammelt
110,00 € Kurskosten
> bitte auf das Taiki-Konto überweisen
Bankverbindung:
Taiki-Freundeskreis e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN : DE 81 2005 0550 1059 2248 97
BIC : HASPDEHHXXX
Stichwort: Wege der Weisheit Paul Klee 2019

Anmeldung: gotthard.fermor@arcor.de



Resilienz und Intuition

Ein Wochenendseminar

Menschen geraten immer häufiger in Stress-situationen, bedingt durch Rationalisierung in der Arbeitswelt und Optimierungsversuche im Privatleben. Die gleichzeitige Bewältigung von Privat- und Berufsleben scheint für Viele immer anstrengender zu werden. So verliert man die Lust, die Energie und Freude, vielleicht auch den Mut: man fühlt sich ohnmächtig und schwach. Wie kann man die eigene Mitte bewahren und zusätzlich Widerstandskraft erlangen in angespannten Situationen am Arbeitsplatz oder in Ehe bzw. Partnerschaft?

Wir widmen uns dem Thema Resilienz, bilden uns anhand von Vorträgen und Übungen weiter und behandeln die Zusammenhänge zwischen der Intuition, die wir alle besitzen, und der inneren Widerstandskraft. Im Seminar thematisieren wir die wichtigsten Säulen der Resilienz, Optimismus, Akzeptanz, Lösungsorientiertheit und Handlungsstrategien, z. B. Abschied von der Opferrolle, Übernahme von Verantwortung, Gestaltung der Beziehung und Planung der Zukunft. Im Seminar werden den Teilnehmenden Orientierung und Strategien zur Widerstandsfähigkeit vermittelt.



Datum: Freitag, 18. bis
Sonntag, 20. Oktober 2019

Uhrzeit: 18.30 bis 13.00 Uhr

Ort: Ev. Akademie Loccum,
Münchehäger Straße 6,
31547 Rehburg-Loccum

Referent*in: Prof. Dr. Ursula Pfäfflin,
Dresden, Dipl. Psychologin Miriam Schäper,
Bad Oeynhausen

Verantwortlich: Taiki Freundeskreis e.V.

Kosten: DZ = 140,00 €, EZ = 150,00 €

Anmeldung: taiki-freundeskreis@gmx.de



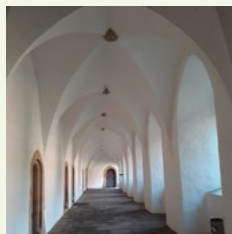
Buspilgern auf dem Pilgerweg Loccum-Volkenroda

Hamel, Stift Fischbeck, Kloster Möllenbeck

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an diejenigen, die gerne in einer Gemeinschaft auf Zeit die Erfahrung des Pilgerns machen möchten, aber nicht mehr mehrere Stunden zu Fuß unterwegs sein können.

Diesmal können Sie einen Bus nutzen, um zu den verschiedenen Orten eines Pilgerweges zu kommen. Besucht werden insbesondere Stationen des Pilgerweges Loccum-Volkenroda. Für die, die können und wollen, wird voraussichtlich auch eine kurze Wegstrecke zu Fuß angeboten.

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an das Dekanatsbüro, hier erhalten Sie auch Anmeldeformulare für die Pilgerveranstaltungen.



Datum: Samstag, 26. Oktober 2019

Uhrzeit: Die Zeiten und Abfahrtsorte sowie der genaue Preis lagen bei Redaktionsschluss des Programmheftes noch nicht fest.

Verantwortlich: Dekanat Herford-Minden, Ev. Kirche von Westfalen Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung, Ev. Erwachsenenbildung

Kosten: Der Teilnahmebeitrag (einschließlich Busfahrt, Führungen und Mittagessen) beträgt voraussichtlich 35,00 €.

Anmeldung:
Dekanat Herford-Minden
Weststraße 2, 32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/9816140
E-Mail: dekanat@herford-minden.de
www.herford-minden.de
Den jeweiligen Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung auf das Konto des Dekanats Herford-Minden:
IBAN: DE02 4905 1285 0000 340968



Die Renaissance des Pilgerns

Vortrag von Dr. Christian Kurrat, FernUniversität in Hagen

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich das Pilgertum besonders auf dem Jakobsweg zu einer ausgesprochen populären Praxis entwickelt. Im Jahr 2017 wurden erstmals mehr als 300.000 Pilger*innen in Santiago de Compostela registriert, wo das Grab des Apostels Jakobus vermutet wird.

In seiner soziologischen Dissertation hat Dr. Christian Kurrat erforscht, was Menschen zum Pilgern veranlasst. Auf der Basis von Interviews und Beobachtungen zeigt sich, dass Pilgern ein biografisches Programm ist: Menschen pilgern in typischen Lebenssituationen, um in der Außeralltäglichkeit und im Gespräch mit ungekannten Anderen Krisen zu bewältigen oder biografische Übergänge zu gestalten, um ihr Leben zu reflektieren oder zu bilanzieren sowie um neue Identitäten zu konstruieren. Die Typen des spätmodernen europäischen Pilgertums werden in seinem Vortrag mit anschaulichen Interviewzitate erklärt.



Datum: Donnerstag, 14. November 2019

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Haus am Dom,
Kleiner Domhof 30, 32423 Minden

Referent*in: Dr. Christian Kurrat,
FernUniversität in Hagen

Verantwortlich: Sigwardsweg-Verein e.V.
in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchenkreis Minden, Dombauverein
Minden e.V.

Kosten: Eintritt frei. Zur Unterstützung der Arbeit des Sigwardsweg-Vereins wird bei der Veranstaltung um eine Spende gebeten.



Night Moor

Nachtwanderung durchs Große Torfmoor

„Unser“ Moor kennt man und genießt gern laufend, spazierend, joggend diese besondere Naturlandschaft. Aber bei richtiger Dunkelheit ist wohl kaum jemand schon dort gewesen.

Der KAKTUS Nacht-wandert als geführte Gruppe durch das Moor und erlebt dabei dieses vertraute Areal auf völlig neue Weise. Es gibt fachkundige Beiträge und – neben der nächtlichen Stille – sicherlich ungewohnte Geräusche und vielleicht auch überraschende oder sehr schöne Momente.

Zum geselligen Abschluss freuen wir uns auf einschlägige Heißgetränke.



Datum: Freitag, 15. November 2019

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Treffpunkt: Moorhus am Freibad Gehlenbeck, Frotheimer Str. 57

Verantwortlich: KAKTUS der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübbecke-Gehlenbeck
Tel.: 05741/61120, www.kaktus-gruppe.de

Kosten: Der Eintritt ist frei, eine Spende erwünscht.

Anmeldung: Wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis einschließlich 8. November 2019 melden.

Anmeldungen beim Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Mühlenstr. 5, 32312 Lübbecke-Gehlenbeck
Tel. 05741/61120
Öffnungszeiten:
Mo 9.00 bis 11.00 Uhr
Mi 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Fr 9.00 bis 11.00 Uhr



Annehmen, was ist

Ein Wochenende mit Handauflegen und Kontemplation

„Es ist, was es ist, sagt die Liebe“ – so beginnt ein Liebesgedicht von Erich Fried. Auch in der Kontemplation geht es darum, das, was ist, wahrzunehmen, es mit Liebe zu betrachten und es auf diese Weise anzunehmen. Und offen zu sein für das, was sich verändert: in meiner Welt, in mir selbst, in meiner Beziehung zu Gott.

Um diese Prozesse zu unterstützen, legen wir uns selbst und einander die Hände auf: absichtslos, ohne etwas Bestimmtes erreichen zu wollen, im Vertrauen, dass Gottes gute Kraft in uns wirksam werden kann. Die Erfahrungen beim Handauflegen werden ausgetauscht, ansonsten findet das Wochenende überwiegend im Schweigen statt. Weitere Elemente sind: das regelmäßige Sitzen in der Stille, kurze gedankliche Impulse, eine kleine Wanderung, ein abschließender Gottesdienst und die Möglichkeit zu Einzelgesprächen. Das Wochenende ist sowohl geeignet für Menschen mit Vorerfahrung als auch für solche, die ausprobieren möchten, ob Kontemplation und Handauflegen ein Weg für sie sein könnte.

Datum: Freitag, 15. bis Sonntag, 17. November 2019

Ort: Gästehaus Bethesda, Moltkestraße 14, 32105 Bad Salzuflen

Referent*in: Brigitte Schiefer

Verantwortlich: Hanno Paul

Kosten: 165,00 €

Anmeldung: möglichst bis zum 8. November 2019 bei Krankenhauspfarrer Hanno Paul, Hindenburgstr. 56, 32257 Bünde
Tel.: 05223/167249
E-Mail: h.paul@lukas-krankenhaus.de



„KnastKulTour“

Ein Besuch in der JVA Schwerte

In der zweiten Novemberhälfte findet auf Initiative des NRW-Justizministeriums eine weitere ‚Woche der Knastkultur‘ statt und wird das Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho im Rahmen seiner „KulTouren“ die JVA Schwerte besuchen. Dort besteht seit vielen Jahren eine bemerkenswerte Theaterarbeit – initiiert und geleitet vom Seelsorger der Einrichtung, Pfarrer Dirk Harms, der auch ausgebildeter Theaterpädagoge ist.

Wir werden an diesem Tag mit ihm und anderen Verantwortlichen ins Gespräch kommen, anschließend eine Vorstellung des aktuellen Theaterstückes „Der Gefangene“ von M. H. Estienne und P. Brook erleben und danach Gelegenheit haben zu Begegnungen und Gesprächen mit den Strafgefangenen, die dieses Stück schauspielerisch erarbeitet haben und gestalten.



Datum: Dienstag, 19. November 2019

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Verantwortlich: Pfr. Hartmut Birkelbach, Kulturreferat „KuK!“ des Ev. Kirchenkreises Vlotho

Kosten: 20,00 € (ermäßigt ca. 14,00 €)

Anmeldung: Die Fahrt wird auf der Homepage des Ev. Kirchenkreises Vlotho (www.kirchenkreis-vlotho.de) und in den Tageszeitungen im Kirchenkreisgebiet ausgeschrieben. Anmeldungen dann bei Pfr. Birkelbach.



Verschörungstheorien früher und heute

Tagesexkursion Kloster Dalheim mit Führungen

War die Mondlandung nur eine Fernsehshow? Hat die CIA John F. Kennedy auf dem Gewissen? Welche Geheimnisse über Jesus verbergen sich in den Kellern des Vatikans? Verschwörungstheorien kommen heute an vielen Stellen und in ganz unterschiedlichen Ausprägungen vor: kreative Geschichten, abstrus-verworrene Erzählungen bis hin zu gefährlichen Unterstellungen. So unterschiedlich diese auf den ersten Blick auch sein mögen, haben sie dennoch einige Gemeinsamkeiten: Sie suchen einfache Wahrheiten für komplizierte Vorgänge und tauchen häufig in Krisenzeiten oder infolge von gesellschaftlichen Veränderungen auf.

An diesem Exkursionstag werden wir mit einer Klosterführung einen Einblick in die spannende Geschichte des Klosters Dalheim bekommen, welches eine der bedeutendsten Klosteranlagen in Westfalen ist. Nach einer Mittagspause (Möglichkeit der Einkehr ins Klosterwirtshaus) erhalten wir dann eine Führung durch die Sonderausstellung „Verschwörungstheorien früher und heute“.



Datum: Dienstag, 3. Dezember 2019

Uhrzeit: 9.00 bis ca. 18.00 Uhr

Ort: Kloster Dalheim
Am Kloster 9, 33165 Lichtenau
Die An- und Abreise wird über die Ev. Erwachsenenbildung via Bus organisiert.

Verantwortlich: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke, Minden, Vlotho

Kosten: ca. 50,00 € (Mittagessen nicht im Preis enthalten)

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung, Anna-Lena Strakeljahn
Tel.: 05221/988470,
E-Mail: erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de



Dr. Oetker Welt entdecken

Für Eltern oder Großeltern mit Kindern (empfohlenes Alter 7 bis 12 Jahre)

Im Rahmen des Familienprogramms der Dr. Oetker Welt haben wir einen geführten und interaktiv gestalteten Rundgang gebucht, der alle Sinne anspricht. Die Kinder entdecken und erfahren zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern Interessantes über die Entwicklung des Unternehmens, Wissenswertes über Produktion und Produkte und Außergewöhnliches über die Marke Dr. Oetker. Außerdem wird ein Blick in die Dr. Oetker Versuchsküche geworfen. Vielen spannenden Fragen werden wir auf den Grund gehen.

Ausdrücklich wies uns das Unternehmen Dr. Oetker daraufhin, dass die Anzahl der Erwachsenen ähnlich groß sein sollte, wie die der Kinder. Im Preis sind die Busfahrt und der Eintrittspreis enthalten.



Datum: Samstag, 21. Dezember 2019

Fahrzeiten:

8.00 bis 14.00 Uhr Kanzlers Weide, Minden
8.30 bis 13.30 Uhr Kreiskirchenamt Herford,
Hansastraße 60

Referent*in: Katrin Weber

Verantwortlich: Ev. Erwachsenenbildung
im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke,
Minden, Vlotho

Kosten: Erwachsene: 20,00 €, Kinder: 10,00 €

Anmeldung: Bitte melden Sie sich
bis Montag, 11. November 2019, an bei:

Bildungsreferentin Katrin Weber
Mobil: 0152/59768363
E-Mail: erwachsenenbildung@
kirchenkreis-minden.de
Geistwall 32, 32312 Lübbecke
Telefon: 05741-2700300
Rosentalstraße 6, 32423 Minden
Tel.: 0571/8374494



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e. V., einzusehen unter www.ebwwest.de/kopfzeile/service/agb.html

Die Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Minden, Lübbecke und Vlotho ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer vom Land NRW anerkannten Weiterbildungsreinrichtung. Unsere Arbeit richten wir an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.

Gerne beraten wir Sie in Planung und Durchführung von Erwachsenenbildungsmaßnahmen und stehen Ihnen bei Fragen rund um Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung zur Verfügung.



KONTAKT

Anna-Lena Strakeljahn

Kirchenkreis Herford
Hansastraße 60
32049 Herford
Tel.: 05221/988470

und über den Kirchenkreis Vlotho:
Lennéstraße 3
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/180529
Mobil: 0174/9379572

erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Dialog- und Beteiligungsformate, Projektmanagement, Freiwilligenmanagement, Gender und Lebensformen



Katrin Weber

Kirchenkreis Minden
Rosentalstraße 6
32423 Minden
Tel.: 0571/8374494

und über den Kirchenkreis Lübbecke:
Geistwall 32
32312 Lübbecke
Tel.: 05741/2700300
Mobil: 0152/59768363

erwachsenenbildung@kirchenkreis-minden.de

Beratungsschwerpunkte:

Biographische Didaktik, Religionspädagogik, Ehrenamtsmanagement, Gesellschaftspolitik



Petra Nolting

Kirchenkreis Herford
Hansastraße 60
32049 Herford
Tel.: 05221/988471
Fax.: 05221/988544

erwachsenenbildung@kirchenkreis-herford.de

Beratungsschwerpunkte:

Antragswesen, Finanzierung, Belegführung



In eigener Sache ...



Sie werden es bemerkt haben:

Das Aussehen unseres Kalenders hat sich verändert. Neben reinen Informationen möchten wir Ihnen auch eine ansprechende Gestaltung bieten. Eine neue, farblich unterlegte Gliederung soll Ihnen außerdem helfen, sich schneller zurecht zu finden.

Dabei orientiert sich die Farbgebung an unserem ebenfalls neu gestalteten Logo, das die Farben aller vier Kirchenkreise vereint, die im Kirchenkreisverband zusammenarbeiten.

Wir hoffen, dass Ihnen das Blättern in unserem neuen Kalender viel Freude bereitet.

Genderhinweis:

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir z. T. entweder die weibliche oder die männliche Form von personenbezogenen Substantiven. Wenn nicht anders erwähnt, sind damit alle Geschlechter gemeint.

IMPRESSUM

© Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford | Minden | Lübbecke | Vlotho, Juli 2019

Herausgeber:

Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford | Minden | Lübbecke | Vlotho, Hansastraße 60, 32049 Herford

Verantwortlich:

Anna-Lena Strakeljahn,
Katrin Weber

Konzept und Design:

Axel und Heike van Meegdenburg,
Strategie und Design
www.ahvm-design.de

Titelbild:

Jason Long/Unsplash

Druck:

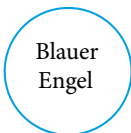
Hans Gieselmann Druck und Medienhaus

Papier:

FSC-Siegel

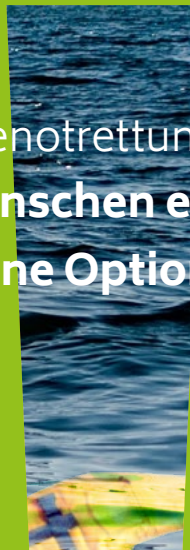


Blauer
Engel



In unserer aller Sache ...

Seenotrettung im Mittelmeer „Menschen ertrinken lassen: Keine Option für Europa“



In den letzten 18 Monaten haben fast 3000 Menschen auf dem Mittelmeer ihr Leben verloren.

Der Ratsvorsitzende der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, spricht sich deshalb für verstärkte internationale Anstrengungen bei der Rettung und Aufnahme von Geflüchteten aus.

Mehr zum #PalermoAppell erfahren Sie unter:

www.ekd.de/seenotrettung-im-mittelmeer-46579.htm



Mitglied des

